

MARKTGEMEINDE INFORMATION

Amtliche Nachricht



Obritzberg - Rust - Hain

Breitband-Internet: jetzt bei uns!

Die Infrastruktur des 21. Jahrhunderts garantiert
eine superschnelle und stabile Internetverbindung

Nähere Informationen entnehmen
Sie dem beiliegenden Folder und
den Seiten 4 / 5



Amtsstunden der Marktgemeinde Obritzberg-Rust!

Montag	8 – 12		
Dienstag	8 – 12	und	16 – 19
Mittwoch	8 – 12		
Freitag	8 – 12		

Amtsstunden des Bürgermeisters:

Dienstag 16 – 19

Bei Bedarf sind **Terminvereinbarungen** auch außerhalb dieser Zeiten möglich!

Amtsstunden der Vizebürgermeisterin: Dienstag 18 – 19

Das Gemeindeamt Obritzberg ist erreichbar:

3123 Obritzberg, Marktstraße 14

Tel.: 0 27 86 / 22 92 Fax: – 20

→ www.obritzberg-rust.gv.at

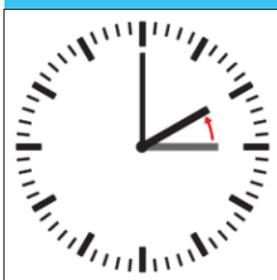
→ e-mail: gemeinde@obritzberg-rust.gv.at

Die Öffnungszeiten der Postpartnerstelle lauten:

Montag	8 - 12		
Dienstag	8 - 12	und	16 - 19
Mittwoch	8 - 12		
Freitag	7 - 12		

Unsere Sachbearbeiterin Anna-Sophie Schrefl ist unter 0 27 86 / 22 92 - 13 oder anna-sophie.schrefl@obritzberg-rust.gv.at für Sie erreichbar.

Beginn der Winterzeit 24. Oktober 2015



Stellen Sie Ihre Uhren in der Nacht von
Samstag auf Sonntag,
den 25. Oktober früh
von 3 Uhr auf 2 Uhr zurück!

Impressum:

Amtliche Nachricht der Marktgemeinde Obritzberg-Rust
Druck: Druckerei Eigner, Tullner Straße 311, 3040 Neulengbach
Verlagspostamt: 3123 Obritzberg
Eigentümer, Herausgeber, Verleger, für den Inhalt verantwortlich:
Marktgemeinde Obritzberg-Rust, Bgm. Gerhard Wendl

Termine/Veranstaltungen

17. Oktober

Buchausstellung FZZ Kleinhain, 15 - 18 Uhr

18. Oktober

Buchausstellung FZZ Kleinhain, 9:30—11:30 Uhr

20. Oktober

Mutter-Eltern-Beratung, ab 13:15 Uhr im Gemeindezentrum Obritzberg

28. Oktober

Info Veranstaltung LWL, 19 Uhr FF-Haus Großrust

4. November

Info Veranstaltung LWL, 19 Uhr Dorfhaus Doppel-Neustift-Hofstetten

ASZ Schweinern von 13 bis 18 Uhr geöffnet

6. November

Info Veranstaltung LWL, 19 Uhr Gemeindezentrum

14. November

Chorkonzert in der Pfarrkirche Obritzberg, 19 Uhr

17. November

Mutter-Eltern-Beratung, ab 13:15 Uhr im Gemeindezentrum Obritzberg

18. November

Vortrag MR Dr. Speiser über Vergesslichkeit - Alzheimer, 19 Uhr Gemeindezentrum Obritzberg

20. November

Kino im Dorfhaus in Neustift, 19:30 Uhr „Ida“

21. November

Zauberhafte Klänge im Advent, 19:30 Uhr im Gemeindezentrum in Obritzberg

28. November

Christbaumerstbeleuchtung der FF Schweinern, ab 17 Uhr FF-Haus Schweinern

29. November

Christbaumerstbeleuchtung der FF Hain, ab 16:30 Uhr

Heurigenkalender

Hain

**Weinschenke
Gamsjäger Leopold**
22.10. - 04.11.

**Weinschenke
Korntheuer Leopold**
05.11. - 18.11.

**Weinschenke
Gamsjäger Günter**
19.11. - 03.12.

**Weinschenke
Diry Florian**
04.12. - 21.12.

Obritzberg – Rust

**Most- und Sturm-
heuriger**
A. u. B. Unfried
07.10. - 21.10.

**Fraunbaum Alois u.
Johanna**
23.10. - 03.11.



**Die Heurigenwirte von
Obritzberg, Rust und
Hain freuen sich auf
Ihren geschätzten Besuch!**

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger

Ein langer, sehr heißer und trockener Sommer geht zu Ende und der Herbst zieht ins Land. Viel, sehr viel, ist in diesem Jahr geschehen. Ich möchte Sie nun hierüber informieren und einiges klarstellen.

Die wesentlichsten Bereiche waren sicher der Kanalbau und die Errichtung der Glasfaserleitungen. Der Schmutzwasserkanal sollte noch in diesem Jahr größtenteils fertiggestellt werden. Kleinere Arbeiten werden im nächsten Jahr zu Ende gebracht.

Eine Herausforderung ist - nach wie vor - **unser Glasfaserinfrastrukturprojekt für das gesamte Gemeindegebiet Obritzberg-Rust-Hain**. Dieses ist seit 25. September in Betrieb. Mit Geschwindigkeiten bis zu 50 Mbit/s (der billigste Tarif) gehört es zu den schnellsten Netzen überhaupt.

Dieses Jahr soll es noch in Großrust, Merking, Heinigstetten, Winzing, Pfaffing, Doppel, Hofstetten, Neustift, Schweinern, Grünz, Obritzberg und Landhaußen verfügbar sein.

Hier möchte ich mich als Bürgermeister nochmals bei der „**Interessengruppe Glasfaser**“ für die große Mithilfe be-

danken. Danke aber auch an die Niederösterreichische Glasfaserinfrastrukturgesellschaft, besonders an **Hr. Igor Brusic** und **Hr. Christoph Westhauser** für die Unterstützung.

Viel diskutiert wird über die **geplante Umwidmung von Grünland in Bauland in Großrust**. Ein großes Problem stellt die geringe Verfügbarkeit von Bauland dar. So sind in unserer Gemeinde ca. 27 ha als Bauland gewidmet, davon aber nur 2,7 ha verfügbar, kurzfristig verfügbar ist noch viel weniger.

Als Bürgermeister wurde ich schon oft darauf angesprochen, dass es zu wenig Bauland gibt. Deshalb versuchte ich seit über einem Jahr eine größere Fläche zu widmen. Diese Pläne sind bereits im November 2014 das erste mal im Gemeinderat und im Jahr 2015 in mehreren Ausschüssen behandelt, und von allen Parteien positiv beurteilt worden. Mit Befremdung nehme ich jetzt die momentane Ablehnung der Opposition zur Kenntnis.

Ich lege das Hauptaugenmerk auf die Weiterentwicklung unserer Gemeinde.

Der Ansatz muss daher auf einer gesamtheitlichen Betrachtung der Situation samt aller Vor- und Nachteile liegen. Es ist mir durchaus bewusst, dass die Herstellung der Infrastruktur zunächst eine finanzielle Belastung



darstellt, diese sollte sich aber in den nächsten Jahren amortisieren.

Grundsätzlich stellen Umwidmungen langwierige und kostenintensive Verfahren dar und werden daher auch nur etwa alle 5-10 Jahre vorgenommen.

Die derzeitige Umwidmung ist somit eine Investition in und für unsere Zukunft.

Ich wünsche Ihnen einen wunderbaren Herbst!

Herzliche Grüße

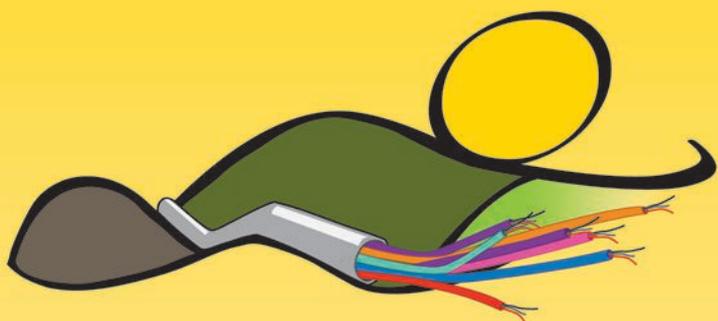
**Ihr Bürgermeister
Gerhard Wendl**

wendl.gerhard@aon.at
Tel. 0664/34 19 484

Sie wünschen einen Anschluss an das Glasfasernetz?

Auf der Website der Marktgemeinde Obritzberg-Rust (www.obritzberg-rust.gv.at) finden Sie eine entsprechende Informationsbroschüre, einen Service-Vertrag und eine Montageanleitung.

Interessenten können sich bereits jetzt am Gemeindeamt anmelden!



Obritzberg Rust Hain in Zukunft gemeinsam **ONLINE** sein

**Viele Mitbürger nutzen das neue Glasfasernetz.
Erfahren Sie, warum!**



Florian Bogner
It-Techniker
Schweinern

... am Land und trotzdem erreichbar ...

„Die Ruhe am Land war uns bei der Suche nach einem Zuhause wichtig. Trotzdem wollen wir nicht „abgeschnitten“ sein – dank den Möglichkeiten des Internet ist das ja heute kein Widerspruch mehr. Einkaufen, Arbeiten, Studieren: vieles ist von Zuhause aus möglich, egal ob man in der Stadt oder am Land lebt – eine gute Internetverbindung vorausgesetzt. Dass die Gemeinde in die zukunftsweisende Glasfasertechnologie investiert, hat unsere Wohnort-Entscheidung sicher beeinflusst und das geht sicher auch anderen so. Viele möchten schließlich gerne am Land wohnen, aber keiner deshalb „hinterm Mond“!“

„Trotz Online-Vorlesungen nach Wien pendeln, weil die Internetverbindung zu schwach fürs Streamen ist: Das gehört dank Glasfasernetz endlich der Vergangenheit an. Vorher war es für viele Studenten notwendig, regelmäßig nach Wien zu fahren, weil die Online-Vorlesungen, die viele Unis bereits anbieten, die alte Datenverbindung überlastet haben. Mit der schnellen neuen Verbindung kann ich viele Lehrveranstaltungen von Zuhause absolvieren und spar mir dadurch Zeit und Geld. Und auch für die private Nutzung hat schnelles Internet viele Vorteile: Musik, Videos, Fotos – macht alles mehr Spaß, wenn die Verbindung passt!“



Theresa Hönig
Studentin, Obritzberg

... studieren von Zuhause aus ...

Alle Informationen zu unserem Glasfasernetz finden Sie unter
www.obritzberg-rust.gv.at

„Wenn zuhause wieder einmal alle gleichzeitig online sind – am Smartphone, Tablet und PC! Da waren früher die Streitereien vorprogrammiert, wenn die Große am Handy surft, die Kleine der Oma die Urlaubsfotos am iPad zeigen will und meine Frau einen Anruf machte – da brauchte ich den Laptop erst gar nicht aufdrehen, weil die Verbindung ohnehin schon überlastet war. Der Glasfaser-Anschluss ist für uns eine super Investition, denn das Internet ist heute einfach Teil des modernen Familienlebens und eine stabile, schnelle Verbindung macht vieles einfacher.“



Herbert Stöger Landwirt, Zugging

... gleichzeitig online ohne Verluste ...



Karin Weinreich
Reisebüroangestellte, Großbrust

... Beruf und Kinder unter einem Dach ...

„Dank „Home office“ kann ich Kinderbetreuung und Beruf gut vereinbaren. Das stabile Glasfasernetz ermöglicht, dass ich zuhause genauso arbeiten kann, als wäre ich im Büro. Ich kann daher meine Arbeitszeit flexibel über den Tag verteilen. Früher war die Internetverbindung zu langsam, um wirklich ohne Probleme alles von Zuhause aus erledigen zu können. Mit der neuen Glasfaser-Verbindung läuft alles wie am Schnürchen! Und garantierte Erreichbarkeit ist für mich und für meinen Arbeitgeber natürlich wichtig.“

„Ohne eine leistungsfähige Internetverbindung lässt sich heute kein Unternehmen mehr führen. Dank Glasfaser können die Server für meinen Webshop jetzt vor Ort stehen und auch viele online-basierte Programme laufen mit der neuen Verbindung so, als hätte ich sie am Rechner installiert. Kein Abstürzen, keine langen Ladezeiten – das spart nicht nur Zeit, sondern auch Nerven. Und wer selbstständig ist, der weiß, dass man von beidem nie genug haben kann! Die neue Infrastruktur ist ein klarer Wettbewerbsvorteil!“



Andreas Persch
Unternehmer, Grünz

... Wettbewerbsvorteil sichern ...

Wir informieren Sie vor Ort!

Alles rund um die Glasfasertechnologie, Hausinstallationen, Tarife, Vorteile uvm. erfahren Sie bei unseren Informationsveranstaltungen:

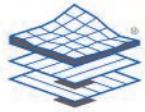
28.10.2015, 19 Uhr FF Haus Großbrust

4.11.2015, 19 Uhr Dorfhaus Neustift

6.11.2015, 19 Uhr Gemeindezentrum Obritzberg

Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich von der Technologie der Zukunft!

»Was für viele Herausforderung ist, ist für uns längst Routine.«



**VERMESSUNG
SCHUBERT**
www.schubert.at

Vermessung und mehr ... kompetent. effizient. punktgenau.

Grundstücksvermessung

- Grundteilungen:
Bauland und Grünland
- Grenzkataster
- „Intelligente“ Parzellierungen
- Grenzfeststellungen
- Sachverständigen-Gutachten

Ingenieurvermessung

- Vermessung am Bau
- GPS-Präzisionsvermessung
- Lage- und Höhenpläne für Hochbau, Strasse, Schiene, Wasser
- Leitungs-Dokumentation
- Geo-Monitoring
- Tunnelvermessung

Liegenschaften

- Gebäude-Bestandsvermessung:
Grundrisse, Nutzflächenbestimmung, Schnitte, Ansichten, 3D-Fassadenvermessung
- Liegenschafts-Management
- Facility Management
- Laserscanning

vermessung@schubert.at | www.schubert.at



ST. PÖLTEN Tel. +43 (0)2742/36 25 64-0
Amstetten Tel. +43 (0)7472/61 203
Krems/Donau Tel. +43 (0)2732/85 760
Neulengbach Tel. +43 (0)2772/52 133
Ybbs/Donau Tel. +43 (0)7412/55 483



präsentiert

Zauberhafte Klänge

im

Advent

mit dem

Kammerorchester Krems

Samstag, 21. November 2015

um 19:30 Uhr

Gemeindezentrum Obritzberg

Lassen Sie sich mit wunderschönen Geigenklängen und besinnlichen Texten in die stillste Zeit des Jahres einstimmen.

Kartenverkauf ab 3. November 2015:

Bäckerei Bogner, Gemeinde Obritzberg

Unimarkt Wöbling, Sparkasse Wöbling

Raiba Statzendorf



Rundum versorgt mit dem Roten Kreuz Herzogenburg

- Rufhilfe
- Essen auf Rädern à la carte
- Pflegebeihilfe

Informationen unter: 02782 / 811 45
werktags von 6 - 18 Uhr

St. Pöltner Straße 43
3130 Herzogenburg

„Tanzen ab der Lebensmitte“

Wir tanzen wieder ab 23. September!

Dies ist eine etwas andere Art zu Tanzen! Erfahren Sie die anregende Wirkung der Musik und die Vielfalt der Tänze.

Nähern Sie sich spielerisch neuen Herausforderungen und finden Sie tanzend zu einem positiven Lebensgefühl.

Getanzt wird jeden Mittwoch von 16 bis 18 Uhr im Freizeitzentrum in Kleinhain.

Die Kosten betragen pro Einheit 4 €. Es ist keine Anmeldung erforderlich und man kann jederzeit einsteigen. Anfänger sind immer Willkommen. Auf Ihr Kommen freut sich **Elfriede Fraberger**.

Für eventuelle Anfragen stehe ich gerne zur Verfügung.
Tel. 02742/365947 oder
0680/ 11 94 025

Bericht der Vorsitzenden des Ausschusses für Volksschule, Kinder- gärten und Familie

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Kinder!

Nach einem sehr heißen Sommer sind die Ferien auch schon vorbei und die Schule hat wieder begonnen.

Für **19 Kinder** war der Schulbeginn besonders spannend, da sie zu den Taferlklasslern gehören, die zum ersten Mal die Schulbank drücken. Um diesen Kindern den Schulanfang zu versüßen, wurden sie von der Gemeinde mit Gummibärlis beschenkt.

Ebenso konnten wir den Taferlklasslern bereits die **EMIL-Flaschen**, die vom GVU zur Verfügung gestellt werden, überreichen. (letzte Seite)

Auch **10 Kinder** dürfen zum ersten Mal mit großer Freude unseren Kindergarten besuchen. Dieser hat derzeit als vertretende Leiterin Fr. Kathrin List und mit Fr. Sabina Haider eine neue Pädagogin dazu bekommen.

Am 26. Juni durften wir wieder 6 Elternpaare zur Babygratulation im Gemeindeamt empfangen und erstmalig als Geschenk einen Babyrucksack mit Gemeindelogo überreichen. (Foto Seite 11)



Ich wünsche allen Gemeindebürgern, speziell den Schul- und Kindergartenkindern einen erfolgreichen Herbst!

Ihre Vbgm. Daniela Engelhart
Tel.: 0664 / 30 67 828
daniela-engelhart@aon.at



Im Rahmen der **Aktion Schutzengel** überreichten Vbgm. Daniela Engelhart und GR Brigitte Mentil in Kindergarten und Volksschule Großbrust den Kindern für einen sicheren und trockenen Schulweg Regenponchos.

Vbgm. Daniela Engelhart, GR Brigitte Mentil, Lisa und Anton Ruhrhofer, Hendrick Hollaus, Dean Besser, Leonie Blaumoser, Lisa Messerer, Anna Gruber, Saskia Radlegger, Ilara Güler, Kindergartenpädagogin Kathrin List und Betreuerin Nicola Hössinger.



Vbgm. Daniela Engelhart, GR Brigitte Mentil, Steven Besser, Tino Edlinger, Abdelaziz Hazema, Arda Köse, Philipp Maierhofer, Konrad Prager, Jan Ruhrhofer, Klaus Schabasser, Fabian Schweller, Theo Speiser, Florian Wegscheider, Yannis Simon Zagan, Lisa-Marie Engelhart, Johanna Fenz, Anna Gwis, Madeleine Hiegesberger, Valentina Macho, Sara Pokorny, Hanna Zöchbauer, Direktorin Elisabeth Schwarz und Klassenlehrerin Ursula Wimmer.

Landjugend Hain

Die Landjugend Hain nahm am Wochenende von 4. - 6. September beim Projektmarathon teil.

Es geht darum in 42,195 Stunden ein Projekt umzusetzen. Ihre Aufgabe war es, das **Eingangstor des Pfarrhofs in Hain** abzuschleifen und neu zu streichen.

Weiters wurde neben der Aufbahrungshalle in Hain ein **neues Beet** angelegt: Bei dieser Aufgabe war es zuerst notwendig, die dort verwucherten Sträucher zu entfernen und einen Baum zu fällen. Dann wurde die Einfassung betoniert, Blumen gesetzt und mit Schotter und Kies das Beet gestaltet.



Weiters wurden zwei Außenmauern der Aufbahrungshalle neu gestrichen und zwei Sickerschächte für die Regenrinnen angelegt. Die Holzteile der bereits bestehende Bank wurde auch erneuert, damit die Friedhofs-Besucher eine gute Sitzgelegenheit haben.

Im Rahmen des Pfarrkaffees wurde den Besuchern dann das fertige Projekt präsentiert. Es gab Würstel, Getränke, Kaffee und Kuchen. Alles in allem war es ein sehr produktives und spannendes Wochenende!

**ICH BIN DIE ERSTE WAHL.
ICH BIN DIE ERSTE HILFE.**

Kosten pro Teilnehmer: € 65,-

Anmeldungen unter: 02782 / 811 45 oder per Mail an: herzogenburg@n.rotekreuz.at



Erste Hilfe für den Führerschein

28. November 2015, 13:00 - 19:00 Uhr

Bezirksstelle Herzogenburg

Finde uns auch online unter:

www.rotekreuz.at/herzogenburg

www.facebook.com/rkhzbg

Bericht des Vorsitzenden des Ausschusses für Jugend, Sport, Öffentlichkeitsarbeit, Kultur und Mobilität

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Nach einem traumhaften Sommer hält nun der Herbst Einzug in unserem Gebiet. Vieles ist in den Sommermonaten in unserer Gemeinde geschehen und vieles haben wir in den nächsten Monaten vor. Ich will Sie gern wieder darüber informieren.

Ferienspiel 2015 – Dank allen Mitwirkenden

In diesem Sommer fand zum bereits zweiten Mal auf Initiative des Kindergemeinderates ein Ferienspiel statt. Auf dem Programm standen u.a. ein Besuch in der Landesausstellung, ein Action Day der Feuerwehr oder gemeinsames Bowling. Neben Aktivitäten, die von Privatpersonen organisiert wurden, haben sich einige Vereine bereit erklärt, beim Ferienspiel mitzuwirken. Somit umfasste das heurige Ferienspiel ganze 12 (!) abwechslungsreiche Programmpunkte. Ich bedanke mich hiermit ganz herzlich bei allen **ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuern** sowie bei **allen Vereinsmitgliedern und Vereinsverantwortlichen** für ihre großartige Unterstützung.

Wir freuen uns gemeinsam über den großen Zuspruch: insgesamt haben 120 Kinder heuer am Ferienspiel teilgenommen. Ein großes Danke auch allen Eltern, die unser Angebot angenommen und ihre Kinder angemeldet haben – ich hoffe, Sie konnten dadurch auch ein paar freie Stunden genießen und die Kinder hatten viel Spaß bei den einzelnen Aktivitäten.

Breitband-Internet – Infrastruktur des 21. Jahrhunderts jetzt auch bei uns!

Eine gute, sichere und schnelle Internetverbindung ist ein wichtiger Standortfaktor, gerade in ländlichen

Gemeinden wie unserer. Mit dem Ausbau des Breitband-Internets sorgen wir dafür, dass **junge Menschen und junge Familien** in unserer Gemeinde bleiben oder zu uns ziehen, weil sie von zuhause aus arbeiten, studieren oder das Internet gut für die Freizeit nutzen können. Für unsere **Betriebe** schaffen wir durch diese neue Technologie perfekte Rahmenbedingungen und gleichzeitig sind wir für neue Klein- und Mittelunternehmen ein attraktiver Standort. Ich bin froh und stolz, dass wir dieses Projekt im Gemeinderat beschlossen haben und durch den Einsatz unseres Herrn Bürgermeister – **als Vorreiter in ganz Niederösterreich** – eine gemeindeeigene Infrastruktur geschaffen haben, die uns fit für die Zukunft macht.

Auch wenn vieles geschafft ist, haben wir im Herbst weiterhin einiges zu tun: Unser Hauptaugenmerk wird der **öffentliche Verkehr** sein.

Nur schwer lassen sich Fahrzeiten und Fahrtrassen ändern – die Fahrpläne von überregionalen Bussen können wir etwa nicht allein festlegen. Deswegen ist es notwendig hier auch Alternativen anzudenken, um mehr Mobilität in unserer Gemeinden anbieten zu können. Ich freue mich dazu jederzeit über Ihre Anregungen!

Ganz wichtig ist mir noch, den



Landjugend-Gruppen Hain und Rust zur tollen Umsetzung ihrer Projekte und Präsentationen im Rahmen des landesweiten Projektmarathons zu gratulieren.

Es freut mich als Jugendgemeinderat, dass unsere Jugendlichen so engagiert und ehrenamtlich dafür arbeiten, unsere Gemeinde lebenswerter zu machen und die Gemeinschaft – untereinander und von Alt und Jung – zu fördern.

Abschließend wünsche ich allen SchülerInnen und StudentInnen einen guten Start in ein erfolgreiches neues Schul- bzw. Studienjahr!

Ihr geschäftsführender Gemeinderat für Jugend, Kultur, Öffentlichkeitsarbeit, Sport und Mobilität

Thomas Amon

Tel.: 0664/51 48 287

amonthomas@gmx.net

ENERGIE- UND UMWELTAGENTUR NIEDERÖSTERREICH



Modern Heizen - Heizkosten senken

Maßnahmen um schnell und einfach die Heizkosten zu reduzieren:

- Ein gut eingestelltes Heizsystem hält alle Räume vollautomatisch auf der gewünschten Temperatur.
- Ein hydraulischer Abgleich sorgt für eine optimale Wärmeverteilung.
- Bei der Anschaffung einer neuen Heizungspumpe achten Sie auf die Energieklasse A.
- Das Dämmen der obersten Geschosßdecke ist eine der effizientesten Energiesparmaßnahmen.

Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ
Tel. 02742 221 44, www.energieberatung-noe.at

Landjugend Rust



Am Freitag, 4. September begann der diesjährige Projektmarathon: nach unseren vorigen Projekten (Gestaltung des Fladnitztal - Radweges, Sanierung der Treppe des Kirchenberges, Restaurierung der Silbernen Birn´) waren wir auf das heutige Thema sehr gespannt. Um 19.00 haben wir uns in der Gemeinde zusammengefunden und bekamen von Vertretern der Gemeinde unser Projekt überreicht. **Unsere Aufgabe war es, eine Hütte für den neu errichteten Beachvolleyballplatz in Großrust zu bauen.**

Wir sind direkt nach der Besprechung zum Ort des Geschehens gefahren und haben mit den Planungsarbeiten begonnen. Da das Projekt sehr umfangreich für eine eher kleine Gruppe ist, haben wir gleich in der Nacht mit dem Fundament begonnen. Bis 3 Uhr in der Früh wurde gewerkt. Da noch viel Arbeit vor uns lag, haben wir uns um 7 Uhr aber schon wieder getroffen und weiter gearbeitet. Zum Glück durften wir in den Hallen der **Zimmerei Speiser** arbeiten, und hatten somit die richtigen Maschinen und Geräte zur Errichtung einer Hüt-

te zur Verfügung. Außerdem waren wir vor dem Regen geschützt.

Es wurde stundenlang gebaut, mit Pausen für Fleischsemmeln, Schokobrezlerl und Kaffee. Wir haben um 7 Uhr begonnen und waren rund um Mitternacht mit der Hütte fertig. Da eine Holzhütte Wind und Wetter nicht stand hält, haben die Mädels noch in der Nacht die Hütte gestrichen. In dieser Nacht waren wir bis 2 Uhr auf.

Da der Transport einer so geräumigen Hütte nicht so leicht von der Hand geht, haben wir uns wieder um 7 Uhr getroffen. Unsere heikle

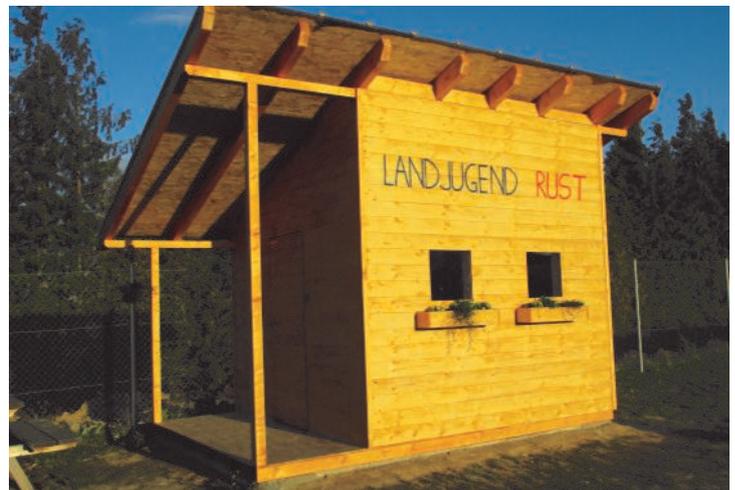
Fracht wurde auf einen Traktoranhänger verladen und von Schweinern nach Großrust transportiert. An dieser Stelle möchte ich ein großes **Dankeschön an Familie Schabasser**

aus Thallern aussprechen, die den Transport der Hütte für uns durchgeführt hat.

Als die Hütte dann in Großrust stand, sind wir einkaufen gefahren für die Projektpräsentation.

Eine andere Gruppe hat die Hütte verschönert, indem sie Blumenkästen gebaut und Pflanzen gesetzt hat. Bei der Projektmarathonpräsentation waren viele Leute anwesend, was uns alle sehr gefreut hat.

Es war ein sehr anstrengendes, aber unglaublich gemeinschaftsförderndes und lustiges Wochenende, welches uns noch lange in Erinnerung bleiben wird!



Bericht des Vorsitzenden des Ausschusses für Wasserversorgung, Ab- wasserbeseitigung, Haus- und Grundbesitz und Raumordnung

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen
und Gemeindebürger, liebe Jugend!

Bei der nächsten Gemeinderatssitzung, welche voraussichtlich im November stattfindet, wird einer der Hauptpunkte die Änderung des Flächenwidmungsplanes in unserer Gemeinde sein.

Die größten Änderungen betreffen die Umwidmung des Grundstückes für den Neubau des FF- Hauses der beiden Feuerwehren Hain und Zaggung, sowie die massiven Umwidmungspläne für die Ortschaft Großrust. Bei letzteren soll nun neben der Erweiterung des Baugebietes Groß-

rust Süd (ca. 20 Bauplätze) auch Großrust West um ca. 10 Bauplätze erweitert werden. Bei Großrust West soll es auch noch Optionen für weitere Umwidmungen geben.

Es stellt sich die Frage, ob Großrust mit einer derzeit bestehenden Häuseranzahl von ca. 110 Einheiten so viele neue Bauparzellen braucht und ob es realistisch ist, in naher Zukunft Bauwerber für diese Parzellen zu finden. Auch sind die Kosten für die Errichtung der dazu benötigten Infrastruktur zu bedenken, wenn eine Erweiterung in 2 Richtungen stattfindet.

Die Kanalbauarbeiten im Bauabschnitt 08 Flinsdorf sind in vollem Gange und sollten noch dieses Jahr fertig gestellt werden.

Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis, wenn es wegen der Bauarbeiten zu Behinderungen kommt.



Zur weiteren Information möchte ich Ihnen mitteilen, dass eine unserer Gemeindewohnungen mit der Größe von ca. 85 m² in Kleinrust zu vergeben ist. Bei Interesse erteilt das Gemeindeamt gerne Auskunft.

Euer GGR Rudolf Schweitzer

Tel.: 0664/28 62 346

rudi.schweitzer@aon.at

Bericht des Vorsitzenden des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaftsförderung

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen
und Gemeindebürger!

Seit der letzten Gemeinderatswahl bin ich im Gemeindevorstand als geschäftsführender Gemeinderat tätig und wurde weiters zum Vorsitzenden des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaftsförderung gewählt. In den letzten Monaten habe ich mich intensiv mit der Finanzlage der Gemeinde beschäftigt.

Obwohl die finanzielle Lage nach wie vor sehr angespannt ist, kann ich leider den, von mir erhofften, Sparskurs noch nicht allzu deutlich erkennen.

Durch die geplanten Umwidmungen von Grün- in Bauland im großen Stil entstehen der Gemeinde massive Kosten für die Errichtung der Infrastruktur. Es sollte angedacht werden,

dass - wie auch in vielen anderen Gemeinden in Niederösterreich üblich- die Gemeinde zum Teil an der Wertschöpfung dieser Umwidmungen beteiligt wird. Dazu gäbe es verschiedene Varianten, mit welchen sich der Finanzausschuss bei der nächsten Sitzung eingehend befassen wird.

Ein Großteil der Arbeit als Vorsitzender des Ausschusses besteht derzeit darin, bestehende Verträge zu prüfen und Möglichkeiten zu suchen, diese zu optimieren. Es gibt immer Einsparungspotential, das genutzt werden kann.

Ein weiteres großes Anliegen von mir ist es, dass in Baurechtsfragen wieder das Gebietsbauamt anstelle des derzeit verpflichteten Ziviltechnikers eingesetzt wird. So entstehen den Bauwerbern und Bauwerberinnen keine zusätzlichen Kosten für Bauanzeigen und Bauverhandlungen, was ich als oberstes Service am Bürger sehe.



Für Fragen und Anregungen stehe ich jederzeit zur Verfügung,

Ihr GGR Franz Schalhas

Tel.: 0676/47 03 606

franz.schalhas@speed.at

Nur noch wenige freie geförderte Wohnungen in Großrust - Sportplatzgasse



Copyright: Arch Fuchsberger ZT-GmbH



Copyright: Arch Fuchsberger ZT-GmbH

Geförderte Wohnungen sind vor Fertigstellung!

In Großrust wird eine Wohnhausanlage bestehend aus 3 Gebäuden in Niedrigenergiebauweise (WH 1 HWB 26,1 | WH 2 HWB 27,2 | WH 3 HWB 23,6, fGEE Werte in Arbeit) mit kontrollierter Wohnraumlüftung errichtet.

Die 2 bis 4 Zimmer Wohnungen verfügen über Garten und Terrasse,

Loggia oder Dachterrasse und werden in Miete mit garantiertem Kaufrecht vergeben. Für beste Energie-sparwerte sorgen Luftwärmepumpe und Solaranlage, eine Fußbodenheizung bringt zusätzlichen Komfort. Auch ein Kinderspielplatz, Kinderwagen-/Fahrradabstellräume sowie PKW-Abstellplätze sind vorhanden. Ruhige Lage in Groß-Rust, Kindergarten, Schule, Arzt und Gasthäuser sind in der Umgebung vorhanden.

Auch St. Pölten ist nur wenige Autominuten entfernt! Geplante Übergabe der Anlage ist am **18. November 2015**. Da es sich um geförderte Wohnbauten handelt, ist auch die Beantragung eines Wohnzuschusses möglich.

Noch sind einige Tops frei, informieren Sie sich auf unserer Homepage www.nwbg.at oder persönlich bei unserer **Wohnungsberaterin Frau Lintner 0676/9122090**.

Wir sind wieder LEADER!



Bildquelle: BMLFUW

Die neue LEADER-Region Donau NÖ-Mitte, ein Zusammenschuss der Region Donauland-Traisental-Tullnerfeld mit der Kleinregion Wagram wurde per 1. Juni 2015 als Lokale Aktionsgruppe anerkannt!

Am 24. Juni erfolgte die feierliche Dekret-Überreichung durch Bundesminister Andrä Rupprechter im

reich werden.

Obmann Redl zeigt sich erfreut: „Mit der Anerkennung unserer lokalen Entwicklungsstrategie wurde uns auch eine Fördersumme von knapp 3,5 Mio. Euro für die Periode 2014-2020 genehmigt, sodass wir den erfolgreichen Weg als LEADER-Region fortfahren können.“

TechGate Vienna. Ab sofort können von den rund 96.000 Bürgerinnen und Bürgern aus den 32 Mitgliedsgemeinden Projektideen beim LEADER-Management einge-

Unter dem Motto: „Alles wächst, für alle nah, alle Energie“ lade ich die gesamte Regionsbevölkerung ein, zu den bereits vorliegenden rund 180 Projektideen weitere nachhaltige Projekte, die unsere Region noch zukunftsfähiger machen sollen, an uns zu übermitteln.

Das Managementteam Ing. Franz Mitterhofer und Elfi Mitterhofer stehen Ihnen für Detailinformationen ebenso zur Verfügung wie die ehrenamtlichen Funktionärinnen und Funktionäre der Lokalen Aktionsgruppe.

Text Zum Bild:

BM Andrä Rupprechter, Obmann Franz Redl aus Sitzenberg-Reidling, LEADER-Manager Ing. Franz Mitterhofer aus Kapelln, Kassier Bgm. Leopold Prohaska aus Paudorf, Hofrat Ernest Reisinger, Amt der NÖ Landesregierung

Barrierefreiheit - Einbau Treppenlift

Ein kleiner Umbau hat große Wirkung erzielt: Mit der Errichtung eines Treppenliftes ist die Marktgemeinde Obritzberg-Rust ihrem Ziel ein gutes Stück näher gekommen, Menschen mit eingeschränkter Mobilität die Teilnahme am Gemeindeleben zu gewährleisten.

Für alle, die in Obritzberg-Rust-Hain leben oder sich hier aufhalten, soll ein uneingeschränktes Dazugehören möglich sein. Das bezieht sich auf das gesamte öffentliche Leben in der Gemeinde.

Im Gemeindezentrum können die Bürgerinnen und Bürger Sitzungen und Versammlungen der Gemeinderatsmitglieder verfolgen, bei denen Entscheidungen über die Entwicklung von Obritzberg-Rust-Hain fallen. Außerdem finden hier zahlreiche Veranstaltungen und kulturelle Events statt. Mit einem Wort: Im Gemeindezentrum schlägt der Puls der Gemeinde. Nahezu jeder kann in die Lage kom-

men, in seiner Bewegungsfreiheit eingeschränkt zu werden, nahezu jeder kann deshalb von Barrierefreiheit profitieren: Eltern oder Großeltern mit Kinderwagen oder Senioren mit Gehhilfe.

„Barrierefreiheit ist Voraussetzung für eine Gesellschaft, in der jeder selbstbestimmt leben und an der Öffentlichkeit teilhaben kann. Barrierefreiheit verhindert Ausschluss. Barrierefreiheit ermöglicht Zutritt und Einbindung, sie bedeutet Lebensqualität. Ich freue mich, dass wir unseren Bürgerinnen und Bürgern nun den Weg ins Gemeindezentrum erleichtern können und hoffe, dass unser neuer Treppenlift oft und gern angenommen wird.“, so Bürgermeister Gerhard Wendl.



Babygratulation 26. Juni



Die Marktgemeinde Obritzberg-Rust lud in das Gemeindeamt zur Babygratulation.

Foto von links: GR Petra Kocnar, Familie Janina und Omer Ayli mit Baby Elias, Mama Kathrin Ruf mit Baby Leo, Mama Ruth Hellmich-Postler mit Baby Ilja Florentin, Familie Gerlinde Winter und Andreas Pachschwöll mit Baby Maximilian, Familie Christina Frech und Rainer Weissmann mit Sohn Moritz und Baby Felix, Familie Verena und Hermann Loibner mit Baby Amilia, Tochter Liliana und Sohn Johannes, Vbgm. Daniela Engelhart.

Herzliche Gratulation

Berta und Johann Wegscheider feierten in gemütlicher Runde Ihre Diamantene Hochzeit. Im Namen der Marktgemeinde Obritzberg-Rust gratulierten Vbgm. Daniela Engelhart und GR Franz Stöger sehr herzlich.

Foto v.l.n.r.: GR Franz Stöger, Jubelpaar Berta und Johann Wegscheider, Pfarrer MMag. Marek Jurkiewicz, Elisabeth Stiegler, Leopold Kaiblinger, Vbgm. Daniela Engelhart



Zur Goldenen Hochzeit von Maria und Hans Linauer gratulierten Bürgermeister Gerhard Wendl, GR Edeltraud Saferding Pfarrer DDr. Josef Kreimel und Pfarrer MMag. Marek Jurkiewicz, Christa Burger, Franz Schrefl, ÖKR. Franz Lahmer und Maria Stelzhammer sehr herzlich.



Rosa und Josef Vogl feierten Ihre **Goldene Hochzeit** im Kreise Ihrer Familie. Im Namen der Marktgemeinde Obritzberg-Rust gratulierten recht herzlich Bgm. Gerhard Wendl und GR Hermann Dockner.

Foto: Jubelpaar Rosa und Josef Vogl, Franz Huber, Franz Schabasser, GR Hermann Dockner, Gernot Stöger, Bgm. Gerhard Wendl, Anneliese Schrattenholzer, ÖKR Franz Lahmer.



Das Jubelpaar Gertraude und Franz Nolz feierte in geselliger **Runde Ihre Goldene Hochzeit.** Die besten Glückwünsche der Gemeinde überbrachten Vbgm. Daniela Engelhart und GR Andrea Dockner, seitens der Pfarre MMag. Marek Jurkiewicz, vom Bauernbund Johann Krumböck und Christa Burger, seitens des Seniorenbundes Edeltraud Dorner und ÖKR Franz Lahmer.



Herzliche Gratulation



Jubilar Leopold Haas feierte mit Familie und Freunden seinen 90. Geburtstag.

Dazu gratulierten recht herzlich: Tochter Margot Willer, Ehefrau Berta Haas, Schwiegersohn Karl Klanner, Bernhard Wendl, Josef Haftner, Günter Dorner, Bgm. Gerhard Wendl, GR Franz Stöger, Anton Stiefsohn, ÖKR Franz Lahmer.



Jubilarin Frau Maria Wellert feierte in geselliger Runde ihren 80. Geburtstag.

Seitens der Marktgemeinde Obritzberg-Rust gratulierten GGR Franz Schalthas und GR Edeltraud Saferding, von der Pfarrer MMag. Marek Jurkiewicz und Gabriele Holzinger, im Namen des Seniorenbundes Franz Huber und Maria Persch recht herzlich.



Jubilarin Frau Hilda Oberndorfer feierte in geselliger Runde ihren 80. Geburtstag. Seitens der Marktgemeinde Obritzberg-Rust gratulierte Vbgm. Daniela Engelhart, vom Bauernbund Josef Hahn und Hannes Schuster, im Namen des Seniorenbundes Karl Leeb und Friederike Engelhart recht herzlich.



Frau Margarete Stelzhammer feierte im Kreise Ihrer Familie den 80. Geburtstag.

Im Namen der Marktgemeinde Obritzberg-Rust gratulierten GGR Franz Schalthas und GR Edeltraud Saferding, seitens der Pfarre Obritzberg MMag. Marek Jurkiewicz recht herzlich.

Schulstart - 180 Euro pro Kind sparen

Im Verbandsgebiet des GVU St. Pölten starten zu Schulbeginn rund 850 Kinder in den 1. Klassen der Volksschulen. Aufgrund der guten Resonanz der letzten Jahre verteilte der GVU St. Pölten um spezielle Mehrwegflaschen, mit einer Grafik der Familie Tonni an alle Schulbeginner.

Die ausgegebenen Flaschen können durch den Isolierkern mit bis zu 60 Grad Celsius befüllt werden, halten warm bzw. kalt und können anschließend in der Spülmaschine rückstandsfrei gereinigt werden. Nebenbei enthalten die Trinkflaschen

keinerlei Materialgifte wie zB. Weichmacher, Bisphenol A und Acetaldehyd sind absolut geschmacksneutral, dauerhaft kratzfest, spülmaschinenfest und umweltfreundlich.

„Mit der Verteilung der EMIL Flaschen setzt der GVU St. Pölten ein Zeichen zur Abfallvermeidung und dem Schutz vor Giften in der Verpackung unserer Kleinsten. Uns ist es ein Anliegen bereits bei den Jüngsten unserer Gesellschaft anzusetzen, damit Umweltthemen an den Volksschulen nicht nur gelehrt, sondern

auch gelebt werden.“, so der Obmann des GVU St. Pölten Franz Hagenauer.

Durch den Einsatz dieser Mehrweg-Trinkflaschen können pro Schüler und Jahr ca. 180 PET-Wegwerf-flaschen ersetzt werden. Nicht nur Abfall, sondern auch Geld kann durch die Befüllung mit Verdünnsäften gespart werden.

Den Eltern bleibt durch die Verwendung des Emils bis zu 180 Euro pro Kind und Jahr mehr an Geld übrig.



NÖ Heizkostenzuschuss 2015/2016

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, einen einmaligen HEIZKOSTENZUSCHUSS für die Heizperiode 2015/2016 für soziale Härtefälle zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss des Landes NÖ beträgt € 120,-.

Gefördert werden Personen mit österr. Staatsbürgerschaft bzw. EWR-BürgerInnen, die den Hauptwohnsitz in einer NÖ Gemeinde haben und folgendem Personenkreis angehören:

- ♦ BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)
- ♦ BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die

als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

- ♦ BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienhilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- ♦ sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Der Heizkostenzuschuss des Landes NÖ für die Heizperiode 2015/16 kann ab sofort bis 30. März 2016 am Gemeindeamt Obritzberg beantragt werden.

Die Richtlinien und Antragsformulare sind am Gemeindeamt, auf der Landeshomepage www.noel.gv.at oder auf unserer Homepage www.obritzberg-rust.gv.at erhältlich.



Tagesmütter und Tagesväter in den Regionen St. Pölten, Krems und Amstetten

Die Caritas startet im März 2016 mit der kostenfreien Ausbildung.

„Die gegenwärtige Nachfrage an Kinderbetreuung ist enorm hoch, wir haben kaum noch Betreuungsplätze“, sagt Ulrike Hofstetter, die Leiterin der Caritas Tagesmütter in der Diözese St. Pölten.

„Speziell für den Raum St. Pölten und Krems suchen wir Tagesmütter“, sagt Hofstetter. Tagesmütter bieten in NÖ ihre Dienste auf selbstständiger Basis an. Alle Tagesmütter benötigen eine Grundausbildung.

„Ein weiterer Lehrgang ist für März 2016 in Amstetten und St. Pölten geplant“, sagt Ulrike Hofstetter von der Caritas.

Die Ausbildung umfasst 17 Semintage und wird bei Abschluss zur Gänze vom Land NÖ finanziert. Selbstständige Tagesmütter und Tagesväter können sich ihre Arbeitszeit frei einteilen und werden vom Caritas-Tagesmütter-Team professionell unterstützt. Sie erhalten außerdem in den Folgejahren kostenfrei die verbindliche Fortbildung.



Nähere Infos gibt es auf www.tagesmutterausbildung.at sowie bei Petra Lippay, Verantwortliche für die Tagesmütter-Ausbildung, unter tamue.lippay@stpoelten.caritas.at

Freie Wohnung in Kleinrust

In der Wohnhausanlage Kleinrust, Griffingstraße 1, 3123 Kleinrust, gelangt ab sofort eine Wohnung (Top 5) im Ausmaß von rund 85,52 m² zur Vermietung.

Mietgegenstand bilden die genannte Wohnung, die sich im 2. Obergeschoss befindet, ein überdachter Autoabstellplatz sowie ein Kellerabteil. Die monatliche Bruttomiete beträgt

€ 636,36 (inkl. Stellplatz, Betriebs- und Nebenkosten a conto).

Vor Übernahme der Wohnung ist eine Kautions in der Höhe von 3 Monatsmieten zu leisten.

Interessenten werden höflich ersucht, sich mit der zuständigen Hausverwaltung in Verbindung zu setzen:

Immo Zeller

Heinrich-Schneidermadlstr. 15/1/24
3100 St. Pölten

Tel.: +43 (0) 660 654 2300

Fax.: +43 (0) 2742 222 333 6060

office@immo-zeller.at

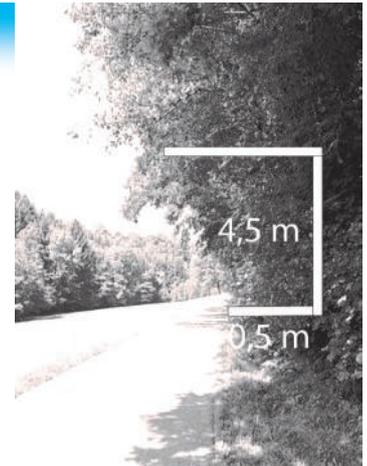
www.immo-zeller.at

Die Vergabe erfolgt ausschließlich durch den Beschluss des Gemeinderates der Marktgemeinde.

Freihaltung von Verkehrsflächen

Die Eigentümer von Grundstücken entlang öffentlicher Verkehrswege (Siedlungs- und Gemeindestraße sowie Güterwege) betreffen besondere Verpflichtungen hinsichtlich der Freihaltung der Verkehrsflächen sowie den dazugehörigen Anlagen – wie Verkehrstafeln, Verkehrsspiegeln, Straßenbeleuchtungen, etc. – von überhängendem Bewuchs.

Laut einer Erkenntnis des Obersten Gerichtshofes aus dem Jahr 1991 sind Verkehrswege von überhängendem Bewuchs frei zu halten (siehe Bild). Dies gilt natürlich auch für Geh- und Radwege. Im Sinne der allgemeinen Verkehrssicherheit bitten wir alle Betroffenen Hecken, Sträucher und Bäume entlang der Straßen und Wege regelmäßig in dieser Hinsicht zu kontrollieren.



Information für Hundebesitzer

Da vermehrt Beschwerden im Gemeindeamt betreffend des NICHT Beseitigens und Entsorgens der Exkremente des Hundes einlangen, möchten wir unsere Hundebesitzer gemäß NÖ Hundehaltgesetz informieren.

§ 8 Führen von Hunden

(1) Der Halter oder die Halterin eines Hundes darf den Hund nur solchen Personen zum Führen oder zum Verwahren überlassen, die die dafür erforderliche Eignung, insbesondere in körperlicher Hinsicht, und die notwendige Erfahrung aufweisen.

(2) Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.

(3) An den in Abs. 2 genannten Orten müssen Hunde an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.

(4) Hunde gemäß § 2 und § 3 sind an den in Abs. 2 genannten Orten immer mit Maulkorb und Leine zu führen.

Wir ersuchen unsere Gemeindeglieder um Beachtung und Einhaltung dieser gesetzlichen Vorgaben. Damit unsere öffentlichen Flächen ungehindert genutzt werden können ohne bei jedem Schritt „ins Glück“ zu treten.



Nordic Walking jeweils Montag

19. Okt.	Dorfhaus Neustift	17.00 Uhr
02. Nov.	Freizeitzentrum Kleinhain	16.00 Uhr
09. Nov.	Gemeindezentrum Obritzberg	16.00 Uhr
16. Nov.	Kindergarten Großrust	16.00 Uhr
23. Nov.	Dorfhaus Neustift	16.00 Uhr
30. Nov.	Freizeitzentrum Kleinhain	16.00 Uhr

Vorschau 2016

Für 2016 planen wir einen Gesundheitstag!

Wer will mitmachen oder etwas vorstellen – Massagen, Fußpflege..?

Bitte beim Gemeindeamt oder bei **GR Edeltraud Saferding** unter 0664/46 80 944 melden.

Allerlei aus der Gemeinde



„DER KÖNIG DER LÖWEN“ im Gemeindezentrum Obritzberg

Ganz im Zeichen Afrikas stand der einwöchige Musicalworkshop im Gemeindezentrum Obritzberg unter der Leitung von Sonja Gottschlich und Anita Hofmann.

23 Teilnehmerinnen folgten den Ruf des „Löwen“. Mit Freude und großem Einsatz wurde getanzt, gesun-

gen und geschauspielert. In tollen Kostümen und afrikanischem Bühnenbild wurde die Abschlusspräsentation den Eltern und Freunden vorgeführt und mit begeistertem Applaus honoriert.

Sonja Gottschlich und Anita Hofmann mit ihren Teilnehmerinnen:

Isabella Binder, Johanna Burger, Leonie Burger, Marie Böck, Flora

Dockner, Constanze Gruber, Chiara Hauer, Leonie Hiegesberger, Sabrina Holzinger, Magdalena Koch, Clara Koschier, Sarah Liehl, Nina Lueger, Larissa Maier, Magdalena-Sophie Mayer, Eva Moser, Emma Müllner, Katharina Schabasser, Marlene Schimany, Anja Stelzhammer, Katharina Tremml, Julia Völkl, Karoline Walter



Edeltaud Braun, Silvia Spindler, GR Andrea Dockner, Vbgm. Daniela Engelhart, Bernd Kronowetter, Christa Lehner, Edeltraud Kirchner, Elfriede Fraberger, Josefa Schmalzl, Elfriede Ebersberger, Leopoldine Krumböck, Sabine Grammel

Die Pfarrbüchereien Hain und Obritzberg

veranstalteten gemeinsam mit der Marktgemeinde Obritzberg-Rust im Rahmen der Gesunden Gemeinde den Mach-Mit Vortrag

„Ich - einmal anders!“.

Der Vortragende **Bernd Kronowetter** wurde herzlich von Christa Lehner begrüßt. Die große Zuhörerschaft lauschte gespannt den Vorschlägen für eine bessere Zeiteinteilung, Selbstreflektion der eigenen Prägung und nahm begeistert bei verschiedenen Übungen teil. Zum Abschluss wurde ein dreistimmiger Kanon gesungen.

Die engagierten Damen der Büchereien sorgten für das leibliche Wohl. Diese gelungene Veranstaltung fand bei den zahlreichen Gästen äußerst positiven Anklang.

Gesunde Gemeinde



Rust



Obritzberg -



Einladung zum Vortrag

Vergesslichkeit - Alzheimer

von **Medizinalrat Dr. Hans Speiser**

Mittwoch, 18. November, 19 Uhr

Gemeindezentrum Obritzberg

Freier Eintritt!

Die Gesunde Gemeinde Obritzberg-Rust freut sich auf Ihren Besuch!

Liebe Eltern und Kinder!

Das neue Schuljahr hat bereits begonnen. Mir als Sicherheitsmanager geht es wieder vorrangig um die Sicherheit der Kinder auf dem Schulweg.

Durch das Aufstellen der neuen "ACHTUNG KINDER" Warntafeln und des digitalen Tempoinfogerätes soll erreicht werden, dass die Kinder möglichst unfallfrei zur Schule bzw. zum Kindergarten und von dort wieder sicher nach Hause kommen.

Hier einige Tipps für den sicheren Schulweg:

- Erwachsene sind Vorbilder! Kinder ahmen Eltern und andere Bezugspersonen nach, weshalb einem vorschriftenkonformen Verhalten besondere Bedeutung zukommt.
- Trainieren Sie mit ihrem Kind das Verhalten beim Überqueren der

Straße, am Bus und an der Bushaltestelle.

- Zeigen Sie Ihrem Kind, dass man vor dem Überqueren einer Straße immer nach beiden Seiten schaut, bevor man losgeht. Wichtig ist es auch, dass während des Überquerens der Verkehr im Auge behalten wird.
- Zebrasteifen sind gefährlicher als man glaubt, weil sie leider von den Autofahrern immer wieder missachtet werden. Machen Sie ihrem Kind klar, dass es in jedem Fall warten muss, bis alle Autos zur rechten und linken Seite angehalten haben, bevor es die Straße überqueren kann.
- Bedenken Sie, dass für den Transport von Kindern in Autos ein altersgerechter Kindersitz erforderlich ist. Kinder unbedingt anschnallen.
- Wenn Sie auf der Fahrt zur Schule/ zum Kindergarten auf das Telefo-

nieren nicht verzichten können, verwenden Sie unbedingt eine Freisprecheinrichtung, damit Sie beim Transport Ihres Kindes kein unnötiges Risiko eingehen.



Wenn Sie Fragen über Ihre Sicherheit haben, so steht Ihnen die **Polizeiinspektion** Prinzersdorf (Linzerstr. 23, 3385 Prinzersdorf - Tel. 059 133 3171) gerne jederzeit zur Verfügung.

Um Ihre Anliegen bemüht
Ihr Sicherheitsmanager
GR Josef Thoma
Tel.: 0680/20 84 496
josefthoma@aon.at

Neue Bewegungserfahrung zwischen Kind und Eltern ermöglichen

Beginn: Di., 22. September 2015
jeden Dienstag von 16.00 - 17.00 Uhr

mit Barbara Engelhart
Tel.: +43 676 / 921 88 27

Je Semester: € 18,- (inkl. Unfallversicherung)
Familienermäßigung: zweites Kind € 15,-



Erlebnisturnstunde

Beginn: Di., 22. September 2015
jeden Dienstag

Kinder 6 bis 9 Jahre: 17.15 bis 18.15 Uhr
Kinder 10 bis 14 Jahre: 18.15 bis 19.30 Uhr

mit Andreas Fritz (staatl. geprüft, Fitlehrwart),
Jennifer Gastmayer, Laura Trethan
und Daniel Katzian



Kostenbeitrag pro Saison: € 40,-
(ca. 40 Einheiten, inkl. Unfallversicherung)
Familienermäßigung: zweites Kind € 37,-,
drittes Kind frei

FÜR SIE UND IHN

Gymnastikprogramm zur Verbesserung der Beweglichkeit und Koordination, sowie Aufbau der Muskelkraft

Beginn: Mo., 05. Oktober 2015
jeden Montag ab 18.45 Uhr

mit Anna Kühmayer
und Leopoldine Krumböck

Kraft und Ausdauer, auch für Männer

Beginn: Di., 22. September 2015
jeden Dienstag ab 19.45 Uhr

mit Regina Stepanek
und Teo Nikova

Kosten für 15 Einheiten: € 33,-
+ Mitgliedsbeitrag: € 22,-

Fit bis ins hohe Alter

Beginn: Di., 22. September 2015
jeden Dienstag ab 17.00 Uhr
ab November immer ab 16.00 Uhr

! Ort: ehem. Kindergarten Kleinhain

mit Leopoldine Krumböck

Kosten je Einheit: € 1,-

KURSANGEBOTE 2015/16

Stärken stärken - Schwächen schwächen
Wirbelsäulengymnastik für Jedermann

1. Block 18. + 25. November,
02., 09. + 16. Dezember 2015

2. Block 13., 20. + 27. Jänner,
11. + 17. Februar 2016

3. Block 24. Februar,
02., 09., 16. + 30. März 2016

4. Block 06., 13., 20. + 27. April,
04. Mai 2016

jeden Mittwoch von 20.00 - 21.00 Uhr

Vorturnerin: DPT Julia Speiser
Anmeldung - Tel.: +43 664 / 738 46 908

Erster Block: € 50,- (inkl. Mitgliedsbeitrag)
jeder weitere Block: € 28,-



Alle Kursangebote,
außer anders angegeben,
im Turnsaal der VS Großbrust



Bei Fragen steht Ihnen
Obfrau Anna Kühmayer
Tel.: +43 676 / 514 62 28, anni-k@gmx.at
gerne zur Verfügung!

Yoga entspannt Ihre Muskeln, begradigt die
Wirbelsäule, bringt Stabilität, verbessert
Ihre Atmung und bringt innere Kraft und Stärke

Beginn: Do., 24. September 2015
jeden Donnerstag von 18.45 - 21.30 Uhr

! Ort: Gemeindezentrum Obritzberg

Trainer: Gerhard J. Sonntag

Kosten 10er Block: € 105,-
(1. Stunde schnuppern, freie Spende)

Beginn: Do., 17. September 2015
jeden Donnerstag

für Kinder ab 6 Jahre 17.00 - 18.00 Uhr
für Erwachsene 18.00 - 19.30 Uhr

Trainer: Bernd Kirsch

nähere Infos: ab 19.00 Uhr
Franz Hagmann, +43 27 82 / 861 41

Fit und Fun für Jedermann

Beginn: Mo., 14. September 2015
jeden Montag ab 18.00 Uhr

! Ort: Turnsaal der SHS Wölbling

Gesundheitsgymnastik für Frauen
Für die Wirbelsäule, die Figur
und das allgemeine Wohlbefinden

Beginn: Mi., 8. Oktober 2015
jeden Mittwoch ab 18.00 Uhr

mit Anna Kühmayer und Leopoldine Krumböck

SPORT UNION
OBRITZBERG-RUST

FITNESS PROGRAMM
SAISON 2015/16

FIT IS A HIT
EINE INITIATIVE DER SPORT UNION



NEUE KURSE

POWER GYM + FATBURNER
Hochintensives Intervalltraining
Altersgruppe: 15 - 28 Jahre

Beginn: Mi., 23. September 2015
jeden Mittwoch von 19.00 - 19.45 Uhr

mit Eva Maria Pinz

15 Einheiten: € 50,-
inkl. Mitgliedsbeitrag

SKIGYMNASTIK FÜR ALLE
allgemeines Rumpf- und Beintraining

Beginn: Fr., 4. November 2015
von 19.00 - 20.00 Uhr

mit den Brüdern Walzl aus Grünz

Anmeldung bis Ende Okt. ist erforderlich!
Anna Kühmayer, anni-k@gmx.at
+43 676 / 514 62 28 ab 19.00 Uhr



Zumba ist in Ausarbeitung!
Leider haben unsere Trainerinnen
kurzfristig abgesagt!

Union Obritzberg-Rust-Hain



Die Sportunion Obritzberg-Rust führte wieder am Schluss des Turnjahres Ihre Vereinsmeisterschaft durch.

Gelaufen und geturnt wurde ein Geschicklichkeitsparcours wo mit einem Ball u.a. einzelne Elemente wie Rolle vorwärts, Sprung über einen Kasten und Zielwurf durch Reifen bewältigt werden mussten. Die Begeisterung und Motivation der 33 Teilnehmer war sehr groß und dementsprechend konnten auch viele Medaillen vergeben werden. Vereinsmeister wurde als schnellstes Mädchen mit 15,65 sec. Katharina Schabasser und als schnellster Bub mit 16,94 sec. Stefan Schuster.

Zum Abschluss bekam jedes Kind noch ein Eis, das von Fa. Knapp GmbH/Zagging gesponsert wurde. Die Obfrau Anna Kühmayr und die Übungsleiter Andreas Fritz, Jennifer Gastmayr und Laura Trethan konnten sich über die gelungene Veranstaltung und die große Teilnehmerzahl freuen.

Foto von links: Erste Reihe sitzend: 6. Gregor Speiser, 5. Elias Idinger, 1. Sebastian Weinreich, 2. Livio Seidl, 2. Florian Holzmann Erste Reihe stehend: 2. Johannes Gallobitsch, OF Anna Kühmayr, 1. Viktoria Holzmann,

4. Hannah Sochor, 1. Noah Robineau, 4. Johannes Groismaier, 1. Sebastian Kern, 5. Juliane Burger, 3. Melanie Zankl, 6. Alexandra Maierhofer, 4. Valentina Macho, 3. Vanessa Schabasser, ÜL Andreas Fritz Reihe am Kasten stehend: 6. Brader Gloria, 3. Theresa Weinreich, 2. Lenny Lackner, 4. Nico Illetschko, 2. Niklas Sochor, 1. Jakob Riedl, 1. Lea Lackner, 2. Theo Speiser, 1. Sebastian Jeram, 1. Lorenz Linauer, 2. Tobias Riedl, 2. Geier Daniel, 3. Magdalena Mayer, Reihe ganz oben: 1. Katharina Schabasser, 3. Johanna Speiser, 1. Stefan Schuster



Die Leiterinnen der ersten Kleinkinderturnstunde Barbara Engelhart und Martina Schuster waren sehr erfreut über die rege Teilnahme. Auch die Obfrau Anna Kühmayr freute sich über die große Kinderschar.

Aus unserem Kindergarten



Gelbe Gruppe

Hinten stehend: Emily Schabasser, Joud Hajal, Lisa Ruhrhofer, Mia Weißmann, Lukas Messner

Mitte sitzend: Kinderbetreuerin Nicola Hössinger, Anna Gruber, Leonie Blaumoser, Anton Ruhrhofer, Dean Besser, Lisa Messner, Hendrick Hollaus, Kindergartenpädagogin Katrin List

Vorne sitzend: Leon Labner, Saskia Radlegger, Ilara Güler

Nicht im Bild: Florian Bonigl



Grüne Gruppe

Ganz hinten: Raphael Höflich, Lisa Ambichl, Kindergartenpädagogin Sabine Haider

2. Reihe: Jonas Lorenzl, Elisabeth Stelzhammer, Jakob Riedl, Michael Erber, Nico Stiefsohn, Johannes Loibner, Kinderbetreuerin Petra Rericha mit Michael Holzinger

1. Reihe vorne: Sophia Honeder, Hanna Grubmann, Alissa Osmanovic, Jasmina Barcadurmus, Michael Wegscheider, Rahaf Hazlma

Aus unserem Kindergarten



Letzte Reihe von links nach rechts: Kindergartenpädagogin Claudia Kerndler, Marie Kaiblinger, Franz Schuster, Aaron Robineau, Kinderbetreuerin Alexandra Thoma

Mittlere Reihe von links nach rechts: Jakob Holzmann, Lenny Lackner, Andreas Mülleitner, Florian Diry, Michael Schrefl, Magdalena Schrefl

Vorne von links nach rechts: Theresa Amon, Mia Ruhrhofer, Leona Leeb, Emma Holzmann, Mona Stetina, Sophie Burger

Nicht im Bild: Kindergartenpädagogin Andrea Bachmann, Daniel Kühmayer



1. Reihe vorne: Mario Stetina, Johanna Sperandio, Lilo Lackner, Judith Prager, Stützkraft Anna Jedlicka

2. Reihe Mitte: Kindergartenbetreuerin Hermine Messerer, Klemens Amon, Levi Zagan, Nicoleta Berinde, Matthias Burger, Kindergartenpädagogin Corinna Purrer, Fabian Damböck

3. Reihe hinten: Anna Schabasser, Sophia Maierhofer, Elias Schabasser, Alexander Gwis, Lorenz Strasser, Laurenz Lassinger

Nicht im Bild: Ezinne Zoey Schrom

Aus unserer Volksschule Großrust

Der Schulbeginn zeigte sich in diesem Schuljahr wieder von der Sonnenseite. Lehrerinnen und SchülerInnen kamen frisch und munter aus den Ferien zurück. Nach dem Gottesdienst in der Turnhalle, an dem auch viele Eltern teilnahmen, ging es in die Klassen, wo die Kinder in den Unterricht eingeführt wurden.

Folgende Lehrerinnen unterrichten in den Schulklassen unserer Volksschule:

1. Klasse	VOL Ursula Wimmer
2. Klasse und LEG	VOL Elke Haiden, MA
3a Klasse	VOL Martha Frühauf
	VOL Susanne Tiefenböck
3b Klasse	VOL Adelheid Burger
4a Klasse	VOL Christine Steinberger
4b Klasse	VOL Elisabeth Mangl
Integration und Einsatz in den Klassen	VOL Anita Hammerschmid
Personalreserve und Sprachunterricht (DndM) vVL Nermien Lachawitz	
Religion	ROL Maria Spindler und RL Ursula Steininger
Ernährung und Haushalt	OLfWE Elisabeth Unterhuber
Sprachheilunterricht	VOL Maria Wagner

Unser Schulwart Andreas Stachelberger, Theresia Letschka und Ingrid Schalhas sorgen für Ordnung und Sauberkeit in und rund um unser Schulhaus.

Insgesamt werden in diesem Schuljahr **91 Schulkinder** in 6 Klassen unterrichtet.

Neben den bisherigen Angeboten der Bläserklasse, Englisch als Begabtenförderung für die 4. Klassen, Gesunde Ernährung in den 3. und 4. Klassen und individuellen Förderangeboten gibt es wieder einen Schulchor, der bei den Kindern der zweiten bis vierten Schulstufe großen Anklang findet.

Das Projekt „**Gesunde Schule**“, das in Kooperation mit der Gebietskrankenkasse durchgeführt wurde, läuft heuer aus. Anfang Oktober wird unserer Schule die „**Goldene Plakette**“ für die fünfjährige Teilnahme am Projekt „**Gesunde Schule**“ überreicht.

Die Kooperation der 3. Klasse der Volksschule Obritzberg-Rust mit den zukünftigen Schulanfängern des Kindergartens Obritzberg-Rust wird weiter geführt.

Die Kinder und die Pädagoginnen freuen sich sehr auf ihr erstes Zusammentreffen und die gemeinsamen Aktivitäten.

Ich freue mich gemeinsam mit meinem Team auf die gute Zusammenarbeit mit den Schulpartnern und wünsche uns allen, vor allem unseren Kindern, ein erfolgreiches Schuljahr.

Termine:

- ◇ Elternsprechtage: 26.11.2015 und 27.04.2016, jeweils von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
- ◇ Schulautonom unterrichtsfreie Tage: 23. 10. 2015 und 27.05.2016
- ◇ Schulautonom unterrichtsfreie Tage (gesetzlich festgelegt): 07.12.2015 und 06.05.2016
- ◇ Weihnachtsfeier in der Volksschule: 23.12.2015, 10.30 Uhr
- ◇ Weihnachtsferien: 24.12.2015 bis 06.01.2016
- ◇ Semesterferien: 30.01. bis 07.02.2016
- ◇ Osterferien: 19.03. bis 29.03.2016
- ◇ Zeugnisdatum: 01.07.2016

Elisabeth Schwarz, VD

